

100 Jahre Musikverein Ötigheim - Jubiläumsfest ein voller Erfolg

Fünf Tage gepflegte Blasmusik, beste Unterhaltung, urige Volksfeststimmung, Bierlaune und fetzige, energiegeladene Rhythmen - das Jubiläumsfest zum 100-jährigen Bestehen des Musikvereins Ötigheim war ein großartiger Erfolg. Von Mittwoch, 25. Mai, bis Sonntag, 29. Mai war im großen Festzelt mit angegliedertem Biergarten und Café-Zelt auf dem Parkplatz der Volksschauspiele ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt zu erleben.

Programm mit Witz und guter Laune beim „Etjer Abend“

Zum Auftakt des Jubiläumsfests boten die Ötigheimer Vereine beim Festumzug vom Rathaus zum Festplatz ein buntes Bild, begleitet vom Orchester des Musikvereins und vom Musikverein Au im Murgtal. Im Festzelt war die Freude auf schöne Festtage nach der langen und entbehrungsreichen Pandemie-Zeit deutlich zu spüren. Der Musikverein zog unter der Leitung von Mario Ströhm gleich zum Auftakt alle Register. Die Spiellaune übertrug sich auf das Publikum im gut besetzten Festzelt. Die Vorstände Dominic Appel, Philipp Ganz und Frank Krebs begrüßten die Vorsitzenden der örtlichen Vereine, die Ehrenvorsitzenden Gunter Kölmel, Ralph Ganz und Michael Leber, den Ehrenkassierer Gerhard Kiefer sowie Alt-Bürgermeister Werner Happold im Kreis der Ehrengäste.

Bürgermeister und Schirmherr Frank Kiefer würdigte zum Fassanstich die verbindende Kraft des Musikvereins für die Dorfgemeinschaft. Man möge die aktuellen Sorgen unserer Zeit für fünf Tage hinten anstellen und ein ausgelassenes Fest feiern.

Einen bunten Reigen mit originellen und witzigen Beiträgen boten die Akteure des Musikvereins und des ÖCC beim „Etjer Abend“, der von Frank Kleinkopf in bewährter Weise moderiert wurde. Mitreißende Showtanzeinlagen der Musikerinnen sowie ein musikalischer Beitrag des Rathausteams mit Frontsänger Frank Kiefer sorgten ebenso für gute Laune, wie der schwingvolle Auftritt der Tellplatzlerchen. Dazwischen brachten Markus Köstel als „Etjes bester Comedian“ und Natalie Horltd als „Putzfrau Agnes“ mit Witz und Humor das Publikum zum Lachen.

Das Heggefescht lebt

Nach drei Jahren Pause stand der Vatertag ganz im Zeichen des traditionellen Heggefeschts, zu dem der Musikverein bereits seit 1982 alljährlich einlädt. Bei Blasmusik mit den Musikvereinen aus Plittersdorf, Niederbühl und Muggensturm war das Fest bei strahlendem Sonnenschein Treffpunkt für Scharen von Fahrradausflüglern. Abends sorgten die Polkafüchse aus Ottersdorf mit böhmisch-mährischen Klängen für beste Unterhaltung.

LaBrassBanda - Clubatmosphäre im Festzelt

Ein besonderes Highlight des Jubiläumsfests war am Freitagabend mit LaBrassBanda im mit 1500 begeisterten Fans ausverkauften Festzelt zu erleben. Die populäre Blasmusikgruppe aus Bayern überzeugte mit unverwechselbarem Sound. Mit ihren zum Tanzen einladenden Beats und mit raffiniertem Licht brachten sie eine ordentliche Portion Clubatmosphäre in das Festzelt.



Für die passende Einstimmung sorgte davor Santrofi, eine Band aus Ghana und zum Ausklang rockte Lucky Punch. Die Ötigheimer Band legte sich bei ihrem Heimspiel nach soviel Prominenz gehörig ins Zeug und ließ das Zelt bis Mitternacht beben.

Spaß und Spiel für die Kinder

Der Samstag war tagsüber den Kindern und Familien gewidmet. Hunderte von Kindern mit bunt geschmückten Stecken und ihren Eltern oder Omas und Opas reihten sich in den Brezelumzug ein, der, angeführt vom Musikverein, vom Rathaus zum Festzelt führte.

Die Vereinsjugend hatte unter der Leitung von Silke Kühn ein vielseitiges Kinderprogramm mit einem „Zelthimmel“ voller Konfetti und bunter Luftballons auf die Beine gestellt. Das Spielmobil von Horst Jochim bot zudem reichlich Gelegenheit, sich auszutoben.

Das Frühlingsfest - Gaudi pur in Dirndl und Lederhosen

Eine Neuauflage des mittlerweile schon traditionellen Badisch-Bayerischen Oktoberfests gab es am Samstagabend nach zweijähriger Corona-Pause, diesmal im Frühling und im Festzelt. Das mit ehemaligen Aktiven und dem Schirmherrn verstärkte Hauptorchester des Musikvereins lieferte in dem abendfüllenden Programm die begeisternden Melodien zum Singen und Schunkeln.

Eine feierliche Serenade zum Festausklang

Am Sonntag war Blasmusik nonstop angesagt. Die Musikvereine aus Steinmauern, Malschenberg, Würmersheim und Bietigheim beehrten das Fest vom Frühschoppen bis zum Abend und spielten zur Unterhaltung der Festgäste auf. Den würdigen Schlussakkord ließ das Polizeimusikkorps Karlsruhe unter der Leitung von Mario Ströhm mit einem hochkarätigen Abendkonzert erklingen.

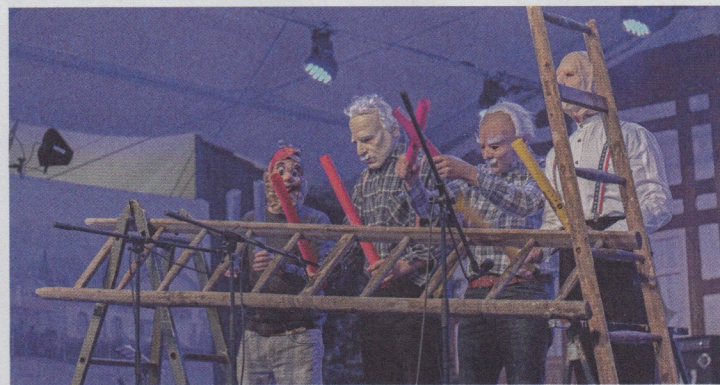
Besondere Aufmerksamkeit hatte dabei die junge, musicalerfahrene Sängerin Nina Hirschler aus Rheinstetten auf sich gezogen. Sie hatte ihren allerersten Auftritt mit dem Polizeimusikkorps und zog das zahlreiche Publikum, unter dem auch Regierungspräsidentin Sylvia Felder weilte, mit ihrer wunderbaren Stimme förmlich in ihren Bann.

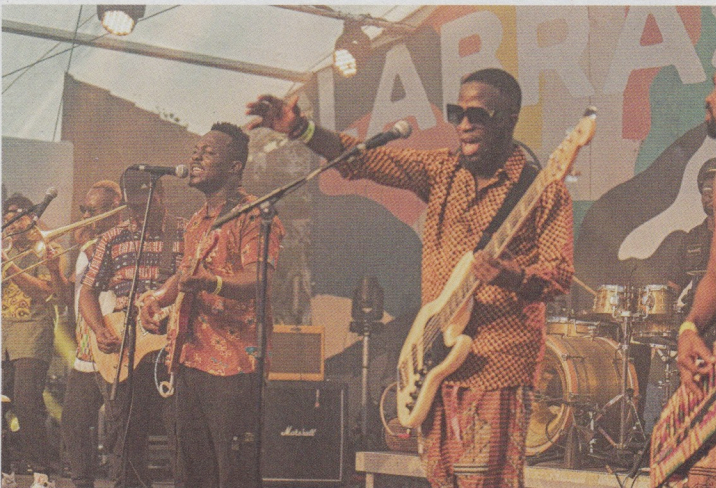
Viele helfende Hände machen es möglich

Die drei Vorstände und auch der Schirmherr, Bürgermeister Frank Kiefer, ließen keine Gelegenheit verstreichen, den zahlreichen Sponsoren, den unermüdeten Aktiven des Musikvereins, dem Technikteam und den vielen Helferinnen und Helfern zu danken, die dieses großartige und würdige Fest zum 100. Geburtstag des Musikvereins möglich gemacht hatten. Besonderer Dank gelte den Ötigheimer Vereinen und der KJG, die für eine reibungslose Getränkeausgabe und für den Barbetrieb sorgten. Auch an das Team von Vin's Catering ging der Dank für die Verköstigung der Festbesucher.

Der größte Anteil am Erfolg des Festes, so die Verantwortlichen, gebühre Thorsten Kölmel und seiner Projektgruppe, die diesen Kraftakt in monatelanger Vorbereitung mit Fleiß und Disziplin bewältigt und mit dem Auf- und Abbau des Festzeltes einen Zehn-Tage-Marathon gemeistert haben.







Fotos:
MVÖ/Michael Tubach